

PRAKTIK
Inspiration ist

KEN
ein Unvermögen

THE
des Vermögens

4.4. – 5.4.2019

TAGUNG
PRAKTIKEN ÄSTHETISCHEN
DENKENS

www.sinergia-pat.ch

zu tun und zu

EN
lassen.

**Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
in Basel, Münchenstein CH, Freilager-Platz 1**

TAGUNG PRAKTIKEN ÄSTHETISCHEN DENKENS

4.4. – 5.4.2019

Die zweitägige Tagung „Praktiken ästhetischen Denkens“ untersucht Verfahrensweisen des Ästhetischen in verschiedenen Künsten und dem Design auf der Ebene der Praxis, der Strategien, der Formate und Medien. Sie setzt sich zugleich kritisch mit dem Topos „künstlerischer Forschung“ (Artistic Research) auseinander.

Ausgangspunkt bildet die Befragung eines „Eigensinns“ ästhetischen Denkens im Unterschied zum wissenschaftlichen, philosophischen oder religiösen Denken, d.h. der eigenständigen Geltung nichtbegrifflicher und sich nicht in diskursiven Medien artikulierenden Wissens- und Erfahrungsformen gegenüber solchen, die ihre Geltung aus vornehmlich urteilenden, beweisenden oder begründenden Formen beziehen. Dem Ästhetischen selbst, im Sinne einer „Arbeit an Wahrnehmungen“, so die These, kommt also eine besondere Intellektualität zu. Diese geht auch einher mit der Generierung anderer Erkenntnisweisen, die eine eigene, auf nichts zu reduzierende Kraft besitzen. Kunst, Design wie überhaupt ästhetische Praktiken bilden zuvorderst ein Denken, das die Tagung in seinen verschiedenen Fassetten zu analysieren unternimmt.

Hochschule für Gestaltung
und Kunst FHNW in Basel
Hochhaus, Aula, D 1.04

www.sinergia-pat.ch

Donnerstag | 4. April

09:00	Eintreffen
09:15	Begrüssung: HGK FHNW
09:30	Begrüssung: Dieter Mersch (Zürich)
09:45	Thomas Strässle (Bern): «Das essayistische Prinzip» – Einführung
10:00	Volker Pantenburg (Berlin): «Erzählen und Erörtern. Filmendenken im Plural»
10:45	Christa Blümlinger (Paris): «Das Sichtbare und das Sagbare bei Harun Farocki»
11:30 – 11:45	Kaffeepause
11:45	«Übertragung» (2007) von Harun Farocki
12:00	Tim Zulauf (Zürich): «Der berührende Bildschirm»
12:30	Podium mit Diskussion
13:00 – 14:30	Mittagspause
14:30	Nicolaj van der Meulen (Basel) und Jörg Wiesel (Basel): «Bewegungen der Kritik» - Einführung
15:00	Judith Seng (Berlin): «Acting Things»
15:45 – 16:00	Kaffeepause
16:00	Claudia Jeschke (Linz) mit Constantin Georgescu und DaJeong Yu: «Body(Re)Forms - Rehearsing the Reisinger Choreographic Notations»
17:00	Podium mit Diskussion
18:00 – 20:00	Apéro und Lesung Performance

Freitag

| 5. April

9:15	Eintreffen
9:30	Silvia Henke (Luzern): «Das Ästhetische der Bildung» - Einführung
10.00	Karl-Josef Pazzini (Hamburg): «Psychoanalyse denkt ästhetisch»
11.00-11.30	Kaffeepause
11.30	Aaron Finbloom (Montreal): «Scores For Thinking»
13.00-14.00	Mittagspause
14.00	Dieter Mersch (Zürich): «Ästhetisches Denken» - Einführung
14:30	Hyun Kang Kim (Düsseldorf): «Die ursprüngliche Ästhetik des Denkens»
15:15-15:45	Kaffeepause
15:45	Elke Bippus (Zürich): «Wissen und Erkennen praktizieren»
16:30	Kathrin Busch (Berlin): «Das Fleisch des Denkens»
17:15-17:30	Kaffeepause
17:30-18:00	Schlussdiskussion